

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0065-I/4/2013

XXIV. GP.-NR

13920 /AB

03. Mai 2013

Wien, am 3. Mai 2013

zu 14182/J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Jarmer, Freundinnen und Freunde haben am 4. März 2013 unter der **Nr. 14182/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Behinderteneinstellungspflicht - Frauen und Führungskräfte gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2010 beschäftigten begünstigten Behinderten waren Frauen?*

Im Jahr 2010 zum Stichtag 31.12.2010 waren in meinem Ressort 33 Frauen aus dem Personenkreis der begünstigten Behinderten beschäftigt.

Zu Frage 2:

- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2011 beschäftigten begünstigten Behinderten waren Frauen?*

Im Jahr 2011 zum Stichtag 31.12.2011 waren in meinem Ressort 33 Frauen aus dem Personenkreis der begünstigten Behinderten beschäftigt.

Zu Frage 3:

- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2010 beschäftigten begünstigten Behinderten waren in einer Leitungsfunktion beschäftigt und wie viele davon waren Frauen?*

Im Jahr 2010 zum Stichtag 31.12.2010 waren in meinem Ressort 2 Personen aus dem Personenkreis der begünstigten Behinderten in Leitungsfunktionen beschäftigt. Bei beiden Personen handelte es sich um Frauen.

Zu Frage 4:

- *Wie viele der in Ihrem Ressort im Jahr 2011 beschäftigten begünstigten Behinderten waren in einer Leitungsfunktion beschäftigt und wie viele davon waren Frauen?*

Im Jahr 2011 zum Stichtag 31.12.2011 waren in meinem Ressort 3 Personen aus dem Personenkreis der begünstigten Behinderten in Leitungsfunktionen beschäftigt. Davon waren zwei Personen Frauen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name with a horizontal line extending to the right.